

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder des im Stadt-... bei normaler täglicher Auslieferung...

Die Morgens-Ausgabe erscheint um 1/2 7 Uhr... die Abends-Ausgabe...

Redaktion und Expedition: Johannstadt 8. Die Expedition ist...

Filialen: Otto Klemm's Verlag (Königstr. 66), Unter den Eichen 5 (Pankow), Louis Köpcke, Rathhausstr. 14, part. und Schulplatz 7.

Anzeigen-Preis

die Gekaufene Zeitzeile 20 Hg.

Beizahlen unter dem Anzeigenschild (400... 50-5, vor den Familienangehörigen...)

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der... Morgens-Ausgabe, ohne Postbefreiung...

Annahmestellen für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr... Morgens-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr...

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Weyl in Leipzig.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

No 587.

Mittwoch den 17. November 1897.

91. Jahrgang.

Baden's letzter Versuch.

Man muß es der österreichischen Presse lassen, daß sie sich über die Minister ihres Landes mit der größten Offenheit ausdrückt. Die 'Neue freie Presse' faßt eine Betrachtung über die gegenwärtige Situation dahin zusammen...

Graf Baden scheint es selbst gefühlt zu haben, daß sein Sieg arg im Wanken ist, und er hat deshalb einen letzten Versuch gemacht, sich zu behaupten, indem er den Deutschen allerlei Schönes sagte und in Aussicht stellte...

Daß der Versuch des Grafen Baden irgend welche Aussicht auf Erfolg? Die Deutschen haben in verlebten Parliamentsversammlungen bereits die Antwort darauf gegeben...

Es ist in der That zu spät, und zwar in der buchstäblichen Bedeutung des Wortes. Wollten die Deutschen einen Waffenstillstand bewilligen, so müßten sie natürlich darauf dringen, daß in der Zwischenzeit ihre Verfassungsgesetze vom Gegner nicht bekümmert werden...

Selbst wenn aber noch Zeit genug zu dem Waffenstillstand bliebe, so würde es doch zu spät sein, an Ausgleichsverhandlungen zwischen Deutschen und Tschechen zu denken. Ein ähnlicher Versuch des Grafen Baden ist bekanntlich schon im Sommer im Reine erlosch...

Was hat also Graf Baden mit seiner wohlwollenden Rede erreicht? Nur ein negatives Resultat: daß nämlich auch die slavischen Parteien mißtrauisch gegen ihn geworden sind; denn diese Parteien wollen von einem Ausgleich nichts wissen...

Können sich die Deutschen nicht zu Unvorsichtigkeiten hinreißen, so ist ihnen der Sieg gewiß, weil nicht gegen sie...

regiert werden kann. Den Werth wenigstens hätte der Versuch Baden's, daß er den Beweis von der Wichtigkeit dieser Auffassung lieferte, denn es wird dem politischen Grafen nicht leicht geworden sein, den Deutschen, deren feindliche Gesinnung er wohl kennt, freundschaften zu fagen...

Die Kunstpflege des neuen Curses.

Der neue Kurs hat neben sonstigen Apaten auch seine Kunst, eine Kunst, die ganz auf seine Rechnung kommt, weil er sie nicht so sehr fördert als es gemeinhin ist. Nur ein Treibfahne wäre bereits gewesen, an dieser Kunstpflege mit ihnen zum Wollen dienst überbrachten Worten und Richtposten...

Was so neben den großen Dingen einleuchtet, vermag dem Künstler nicht zu genügen, wenn es auch schön ist, wie z. B. der jetzt seiner Verwirklichung entgegengehende Gedanke einer oberrheinlich begünstigten Vorbereitung von Hochzeitsmedaillen...

Junggelehrten ein alter und, wie jeder Vater von erwachsenen Töchtern bezagen wird, ein sehr gerechtes Verlangen. Aber wir werden diese goldenen Frucht wohl niemals pflücken. Die Dagestliche sind zu einflussreich im Staate, namentlich die ganz unversöhnlichen. Das kommt wohl daher, daß der Junggelehrtenstand ein ungeliebter Stand ist...

Der Cultus- und Kunstinminister — und das ist ein rechtlicher Einwand — hätte sich auch fragen müssen, daß die Medaillen durch sein Preisandreiben nur sehr wenig gefördert werden kann. Er will von 'einem oder mehreren' preiswürdigen Entwürfen Preisentgelt bestehen lassen...

Schärfere staatliche Aufträge auf beste Arbeiten und das Zugänglichmachen für Mann und Soldat, die es werden können — etwa in der Ausstellung der vereinten Kunstausstellungen — würden ebenfalls eher zu dem gewünschten und nützlichem Zwecke führen. Daß die Verwirklichung für weitere Kreise von Arbeitern auf diesem Wege nicht ausgeschlossen wäre, beweisen die großen Erfolge gewisser Künstler recht beachtenswerter Werke der Kunstpflege...

Deutsches Reich.

Berlin, 16. November. Wie bereits gemeldet, ist im Interesse des Dienles der Oberleutnant Dr. Friede in Dirchan nach Paderborn versetzt worden. Der Herr...

Feuilleton.

Die Lampe.

Wenn die Wilden Australiens sich von ihrem Lagerfeuer entfernen, nehmen sie Feuerbecken mit, um sich im Nothfalle zu leuchten und dadurch die Dämonen zu verschrecken; auf solcher Stufe fällt die Frage nach der Beleuchtung zusammen mit der Heizungsfrage. Selbstständig und unabhängig von der Wärmeerzeugung wurde die Beleuchtung schon, als man Lampions anwendete, die gleichsam als natürliches Jodeln leuchteten, und aus denen bald die künstlichen Jodeln entstanden, deren Hauptteil ein Glas war, welches, mit Berg umwickelt, in flüssiges Oel oder Wachs getaucht wurde. Die Jodeln wurden im Altertum oft von lebendigen Leuchtern getragen, von Sclaven während der Belagerung gehalten. Bis in unser Jahrhundert hinein hat sich die Jodelbeleuchtung erhalten, worauf die Künstler hinweisen, die an den eisernen Leuchtergerüsten anderer alterthümlicher Straßen sich erhalten haben, und mit denen man die Jodeln zum Erleuchten brachte, durch welche die Gassen an die Wagen geleitet wurden. Neben den Jodeln begannen wir früher schon bei den Griechen und Römern die nicht etwas älteren als Leuchtlampen in den Häusern der Wohlhabenden zu benutzen, sondern auch die Wohnungen der Bediensteten erleuchteten, wie die Ausgrabungen von Herakleum und Pompeji bezeugen können. Es waren jedoch, ohne Schalen mit einer Schutzhaut für den Docht, der aus Bienenwachs, Honig, Berg oder Hanf hergestellt war. Die Gläser selbst waren entweder aus Glas oder Metall, namentlich aus Bronze, oft sogar aus Gold und Silber. Diese Lampen wurden, wie die Verzerrnisse des Landes es nahelegen, mit Oel gespeist. Sie bereiteten viel Rauch und Fluß, der am Morgen durch die Gassen wehtauschte. Wer in Spanien und Italien weilt, von den großen Deckelstrahlen weiß, kann wohl hin und wieder noch prägnante Standlampen finden, die von denen der alten Römer...

sch wenig unterscheiden. Zahllose Lampen aus dem Altertum sind uns in den Museen erhalten und zeigen, daß die Herstellung jenes an und für sich einfachen Hausgeräthes einen besonderen Zweck der Kunst entwidelt, wie die Künstler sich ausgedehnten, den Lampen aufgedruckten Reliefen beweisen. Da sie keine Sorge aus dem Leben der Menschen von der Geburt bis zum Hinscheiden, keine profane, keine heilige Stätte, die nicht auf jenen Lampen übergeben wurde. Lampenfabrikanten und Lampenbändler bildeten eine besondere Klasse der Künstler und Krämer. Im Laufe der Zeit hat sich die Einrichtung der Lampen wesentlich geändert, sie mußten sich namentlich dem jeweiligen Brennstoff anpassen. Infolge verbesserte moderne Lampe ist nicht viel älter als 100 Jahre, die Gaslampe ist noch späteren Ursprungs, obwohl in Gegenwart, in denen aus unterirdischen bituminösen Schichten Kohlenwasserstoffe entstehen, eine natürliche Gasbeleuchtung längst bekannt war. In den berühmten Feuertempeln von Baku am kaspischen Meere wurde neben dem Kitar ein Koch in den Boden gehackt, aus dessen oberem Ende das entweichende Gas ausgeleitet wurde, und vor dessen Flamme sich die Feuerstehenden hielten niederzusetzen, um das heilige Feuer zu verehren. Trotz der Kostbarkeit und des künstlerischen Wertes, den manche Lampen des Alterthums hatten, waren sie doch unvollkommen, sie schwärzten die Wände in den Hallen der Reichen und belästigten die Athmungsorgane bei Arm und Reich. Unsere Lampen sind wohl weniger schön, aber sie entsprechen den hygienischen Forderungen, die an eine gute Beleuchtung gestellt werden; manche Gelfe und Erfindungen aus Physik und Chemie sind in ihnen verkörpert, und es ist daher kein Wunder, einmal nach der naturwissenschaftlichen Seite hin einfache und schlichte Hausgeräth, wie es die Lampe darstellt, zu betrachten.

zunächst interessiert und der Brennstoff, der tief unter der Flamme in einem Glaskolben verhoht ist, das Petroleum. Einen großen Aufschwung in der Beleuchtung und eine große Umwälzung in der Lampenindustrie bedeutete die Entdeckung der großen Petroleumvorkommen in Nord-Amerika im Jahre 1859, gerade 100 Jahre nach Erfindung der Talglampe. Das Petroleum ist aus einer großen Menge von Kohlenwasserstoffen zusammen-

in ein freiesmiger, trotzdem hat eine Reihe von Berliner Blättern seiner Partei es für angezeigt gehalten, sich einer Kritik zu enthalten. Herr Richter beachtet diese Zurückhaltung nicht, um aber etwas sagen zu können, faßt er die Vergrößerung der Wahrgabe, indem er es so darstellt, als ob Dr. Friede versetzt worden sei, weil er bei der letzten Wahlversammlung in seiner Eigenschaft als Wahlmann sich der Stimme enthalten hat. Die Thatsache ist richtig, Herr Friede war von deutschen Urwählern als Wahlmann bestellt, um dem deutschen Candidaten zum Siege über den Polen zu verhelfen. Er hat sich mit vorigen Anderen dieser Aufgabe entzogen und so die Wahl eines Freundes des Deutschthums ermöglicht. Aber das Datum jener Wahl liegt so weit zurück, daß schon aus diesem Grunde Niemand die Verlegung in gutem Glauben mit der Stimmhaltung des Rannd in unmittelbarem Zusammenhang bringen kann. Der mittelbare ist allerdings vorhanden. Herr Friede hat sich nicht bei der Regierung, sondern in seinem bisherigen Amte unzulässig gemacht. Es ist ganz natürlich, daß er als ein Mann, der einer eine thatsächlichen Jangal übernommenen Nichtangewandten besitze, wenn er auf den Charakter seiner Schüler wohlthätig einwirken können. Diese Einwirkung ist aber der wichtigste Schulweg, und deshalb ist die Entfernung des Herrn Friede von dem Schulplatze seiner ungetreuen That geradezu ein Paradoxum des Jalters, in dem die Verlegung 'im Interesse des Dienles' notwendig einzutreten hat.

Berlin, 16. November. Wie seiner Zeit mitgeteilt wurde, hat der Leiter der Wahlgeschäfte der Preussischen Vereinigung in Schleswig-Holstein, Oberleutnant Reppa in Kiel, bestimmten Wahlkreisen der Provinz eine Wahlunterstützung bis zu 20000 M. in Aussicht gestellt, wenn dieselbe eine Candidatur der Preussischen Vereinigung zu Stande läme. Ferner theilte die 'Presse' mit, daß von dem Schachverband zur Abwehr agrarischer Interessen eine Wahlunterstützung erhalten habe, welche sich auf durchschnittlich 20000 M. für jede in Betracht kommende Kreiswahl beläuft. Die Mittheilungen für die Vertrauensmänner der national-liberalen Partei betreffen in Ansehung daran: 'Es erscheint natürlich, die eigenen Freunde zu belehren, welchen Wahlkreis man benutzigen Tages bereits bei politischen Wahlen in Rechnung stellen muß. Das Gegenstück dazu liefert ja die Socialdemokratie jahraus jahrein. Ihr Parteibericht bespricht für die Zeit vom 1. September 1896 bis 31. August 1897 folgende beiden Ausgabeposten: Allgemeine Agitation 59 425 Mark, Wahlagitation 26 059 M., zusammen nur 85 500 M. Agitationskosten in einem sozialdemokratischen Zeitraum, in welchem die Socialdemokratie nennenswerth nur bei sechs Ersatzwahlen betheilig war. (Wahl, Brandenburg, Wippen, Torgau, Königsberg und Westfalen.) Also diese Partei hat aus der Centralcaisse etwa 4300 M. auf jeden Wahlkreis verwendet, wenn nicht etwa auch in den Wahlen der Allgemeinen Agitation in Höhe von 59 400 M. noch ein erheblicher Theil enthalten ist, der eben diesen Ersatzwahlen gewidmet war. Aber schon der Aufwand von über 4000 M. pro Wahlkreis übersteigt um das Mehrfache diejenigen Summen, mit denen die Mittelparteien wohl zu rechnen gewohnt waren, insofern Kreise aus Mitteln der Centralcaisse Unterstützung erfahren sollten. Darauf will hingewiesen sein, wenn nimmer die Wahlen des nächsten Jahres vorbereitet werden. Es schwieriger es nachgerade geworden ist, die Position einer, im Widerspruch mit der Mitarbeit sachlich besonnenen Partei überlegen Bekanntheit zu vertheidigen, desto größer muß die Operationen ihrer Angehörigen werden. In dem Schlußwort...

inger hinaufsteigt und am Finger höher steht, als man ihn eingetaucht hatte. In einem Gefäß steht das Wasser am Rande immer etwas höher als in der Mitte und in engen Röhren wird, weil alle Flüssigkeiten sich mit der Wand in Berührung kommen, die ganze Flüssigkeitssäule gehoben, dies geschieht durch die Anziehung, die die Wand zum Wasser zieht. Solch feine Röhren oder Capillaren haben nun alle porösen Körper in großer Zahl, sie zeigen daher auch dieselben Erscheinungen. Nach dem Wachsen trodnet man sich mit einem Handtuch ab, die Wunden mit ihren vielen Capillaren zieht die Röhre in sich hinein. Läßt man nach dem Abtrocknen etwas das Handtuch auf dem Rande des Waschbeckens liegen, so daß das kalte Ende eintrinkt, so wird schließlich alles Wasser auf die Delle geleitet; es wurde zunächst durch die Anziehung in die dünnen Röhren hinaufgezogen und konnte dann nach dem Verlehen des zweifelhaflichen Heeres ausströmen. Auf dieselbe Weise saugt man auch der Docht das Oel hinauf zur Flamme. Ist man sich darüber klar und versteht man die Function des Dochtes, so wird man auch wissen, von welcher Beschaffenheit ein brauchbarer Docht sein muß und wie man ihn zu pflegen hat. Ein zu feht und nicht genehmer Docht hindert das Oel am Aufsteigen. Dasselbe zeigt sich auch in einem alten Docht, dessen Fäden durch langen Gebrauch verharzt sind, der Docht löst, und die Flamme geht zurück. Man thut daher gut, die Lampen vor dem Gebrauch im Winter mit neuen Dochten zu versehen. Eine Verharzung tritt um so eher ein, wenn man feste Dole in die Lampe bringt, etwa dadurch, daß man beim Einlegen von Petroleum einen Petroleumtrichter verwendet. Ein Docht muß ferner genügende Fein haben, um sich voll zu saugen; es sollte daher in jedem Haushalte zur festhaltenden Ordnung werden, die Lampe am Morgen zu bedienen und dabei eine etwaige Verharzung des Dochtes zu vermeiden. Ein feinstehender Docht kann selbst bei normalen Temperaturverhältnissen nicht bei der Contraction und Größe der Lampe entsprechende Lichtstärke erzielen. Die Dochtweite ist ferner zu entfernen, damit der Durchfluß des Einfaugens begunnen kann; sorgfältig und regelmäßig muß auch deshalb das Abschneiden des Dochtes geschehen, damit nicht Flammeausstrahlung entsteht, die eine ungleiche Wärmevertheilung im Cylinder erzeugen. Der Docht ist im Laufe der Zeit auch...





Um mit den vorjährigen Mustern meines Teppichlagers vor Beginn des Wintergeschäfts zu räumen, habe ich einen

# Teppich-Ausverkauf

von kurzer Dauer eröffnet.

Die Preisermässigung beträgt zum Theil **25** Procent.

Der Ausverkauf umfasst:

<b>Wollene Teppiche</b>	in den Grössen von 135-200 cm bis 385-435 cm.
<b>Tapestry Teppiche</b>	
<b>Plüsch Teppiche</b>	
<b>Axminster Teppiche</b>	
<b>Brüssels Teppiche</b>	
<b>Tournay Velours Teppiche</b>	

**Handgeknüpfte Smyrna Teppiche** in allen Grössen,  
früher 27 Mark, jetzt 12, 15, 18 Mark pro Quadratmeter.

## Teppiche vom Stück

In vorgenannten Qualitäten zum Auslegen ganzer Zimmer.

**Reste zum Zusammensetzen einzelner Teppiche**  
besonders preiswerth.

## Läuferstoffe aller Arten.

Bett-, Pult- und Waschtisch-Vorlagen.

Angora- und chinesische Ziegenfelle.

Ausserdem sind mit besonderer Preisermässigung  
zum Ausverkauf gestellt:

Tischdecken, Divandeen, Schlaf- u. Reisedecken,  
Portiären, Decorationsshawls, Cretonnes,  
Gardinen, Stores, Vitragen  
(Restbestände von 1-3 Fenstern).

## Möbelstoffe zu einzelnen Bezügen.

Die Preise sind auf dem Etikett jedes Gegenstandes vermerkt  
und verstehen sich Netto ohne jeden Abzug.

Ich mache auf diese Gelegenheit zu vortheilhaften  
Weihnachts-Einkäufen besonders aufmerksam und  
bin gerne bereit, die gekauften Gegenstände bis zum  
24. December kostenlos aufzubewahren.

# Wilhelm Röper

Goethestrasse 1 (Augustusplatz).

Schluss des Ausverkaufs  
Sonnabend, 20. November.



# Herrn- u. Knaben- Confection

empfehl  
Nürnberger Str. No. 27. **Richard Otto**, Nürnberger Str. No. 27.

- |            |                                  |
|------------|----------------------------------|
| Abtheilung | I. Tuch-Lager und Waaregeschäft. |
| "          | II. Herren-Confection.           |
| "          | III. Jagd- und Vivré-Zachen.     |
| "          | IV. Knaben-Confection.           |
| "          | V. Arbeiter-Garderobe.           |

Günstige Sachen werden gut gearbeitet, mit besten Stoffen versehen und unter meiner Leitung  
hergestellt. Die Kostungen sind durch 7 große Schaufenster zu belichten und zwar 6 in der König-  
und 1 in der Nürnberger Straße.

Das Verkaufsort ist das höchste und beste von ganz Leipzig dieser Stunde, sowohl durch seine Lage tagsüber erleuchtet,  
bei Einlauf und Besichtigungen bitte ich mich sehr zu vertheidigen und sichere ich streng treue Bedienung zu.

Richard Otto,  
Confectionär für Herren- und Knaben-Moden.

Hierzu sechs Beilagen und zwei Extrabeilagen: Bilderbuch aus der Geschichte der Stadt Leipzig und Paul de Beaux, Uhrhandlung in Leipzig.

## Danz-Schuhe

für den Unterricht  
2,25, 3, 3,50, 4 Mk.



Herren-Schleifetten,  
Quadrat 4,50 Mk.



Herren-Schleifetten  
mit elastischer Sohle rhyetung,  
Quadrat 5,50 Mk.



Damen-Lederstiefel,  
1688 Pracht u. Soli 4,50 Mk.



## Katzenfell- Stiefel für Damen

zum Knöpfen und Schnüren  
Paar 7 Mark 50 Pf.



Damen-Knopf-Stiefel  
5,50 z. 6 Mk.,  
Damen-Knopfstiefel, feinstes  
Zug, mit Normalfutter 5,50 Mk.



Herren-Schallstiefel,  
Quadrat 5,90 Mk.



Herren-Schallstiefel  
in eleganten Form 7,50 Mk.  
Damen-Schallstiefel 5,50 Mk.

## Schuhe u. Stiefel

äußerst dauerhafte Arbeit, konnt man höchst vor-  
theilhaft in dem seit 35 Jahren bestehenden  
großen u. vollen Schuhwaarenlager von

## N. Herz,

Reichstraße 19.

Herren-Zug-Stiefel, Lederbeleg	von	5,50
Damen-Zug-Stiefel, Lederbeleg	von	5,50
Quatsch, warm	von	1,50
Kinder-Zug, warm	von	1,50
Kinder-Zug, warm	von	0,75

## Lang-Stiefel

z. 12 - 13 - 14.

## Filz-Schuhe

z. 1 - 1,25 - 1,50 - 1,75.

## Gummi-Schuhe

Damen z. 2, Herren z. 3, Kinder z. 1,75.

## Ball-Schuhe

höchst elegant z. 2,25.

Bitte genau auf Herz  
und Hausnummer 19  
zu achten.

# Fabrik-Niederlage v. Christofle & Co. Paris-Karlsruhe.

Schwer versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe. Einziger Ersatz für  
echtes Silber.

Markt 13. **Wilhelm Schiedt** Markt 13.

Krystall- u. Hohlglaswaaren.

# Polyphon-Musikwerke.

Verkaufsstelle:

Herm. Horrmann, Steckner-Passage.

Meine neueste Preisliste ist erselien und steht Interessenten zu Weihnachtszwecken gratis und  
franco zu Diensten.

# G. H. Schrödter, Leipzig,

Neumarkt 88, Ecke Magazingasse, Parterre, I. und II. Etage.

Enorme Auswahl. Special-Geschäft Billige Preise.

für **Möbelstoffe,**  
**Teppiche,**  
**Gardinen,**  
**Linoleum,**

Portiären, Tisch-, Divan-, Schlaf- und Reisedecken.

**Möbelstoffreste** in Gobelin, Plüsch-  
und Kameeltaschengeschmack.

**Echt Orient. Teppiche**, bis 6 Meter gross, und **Vorhänge** in originellen  
schönen Exemplaren und enormer Auswahl.

**Linoleum**, beste deutsche und englische  
Fabrikate.

Als ganz besonders preiswerth empfehle einen  
grossen Posten

Smyrna-, Tournay-, Brüssel-, Velvet-, Axminster-

# Salon-Teppiche,

(3, 4 und 5 Meter Grösse), in nur Prima-Qualitäten.

## Tischdecken,

**Portiären u. Gardinen**, Restbestände 1 bis 6 Chales,  
Ihrer ausserordentlichen Billigkeit wegen als

**besonderen Gelegenheitskauf.**

Amthlicher Theil.

Verkauf von Bauplänen betr.

Die der Stadtgemeinde gehörigen, an der Ecke der Süd- und Kreuzungstraße gelegenen Baupläne des Platzes...

Montag, den 22. dieses Monats, von Vormittag 10 Uhr an...

Erledigt

hat sich unsere Bestandsrechnung vom 30. August 1897, den am 15. December 1844 zu Leipzig geborenen Zähler Karl Eduard...

Udnerweit gesucht

wird die am 30. März 1850 in Hildesheim geborene Vertha...

Konkursauktion.

Tennertag, den 18. November 1897, von Vormittag 10 Uhr ab...

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns...

Versteigerung.

Am 19. d. M. Vorm. 10 Uhr im Versteigerungsraum...

Ortskrankenkasse betr.

Von jetzt ab werden 6 über an allen Wochentagen...

Bekanntmachung.

Die Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die Wendler'sche...

Wahren. Straßenpflasterung.

Die Vertheilung und Pflasterung des hiesigen Mühlweges...

Ter Gemeinderath.

Am 15. November 1897.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 16. November. (Telegramm.) Unter dem Vorsitz...

Lehrerliche Delegation.

Wien, 16. November. (Telegramm.) Die österreichische...

Das Budget.

Wien, 16. November. (Telegramm.) Der den heute...

Paris, 16. November. (Telegramm.)

Der von dem Bruder des Hauptmanns Dreyfus als Urheber...

Niger-Konferenz.

Paris, 16. November. (Telegramm.) Im heutigen...

Afrika.

Die Mörder Öhmer's. Paris, 16. November. (Telegramm.) In dem...

Tie Tage in Transvaal.

Victoria, 16. November. (Telegramm.) Der Volksraad...

Amerika.

Der Streit mit Haiti. Ueber die Haiti-Strittfrage...

Frankreich.

Dreyfus. Paris, 16. November. (Telegramm.) Der Kriegsminister...

Colonial-Nachrichten.

(Aus dem Deutschen Colonialblatt.) Deutsch-Ostafrika. Wir...

Schnell vergriffen

wieder eingetroffen.

Aug. Polich

find die von allen Damen als ganz hervorragend billig erkannten Zugartikel in meinen reinvollenen Kleiderstoffen.

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Marine.

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Kunst und Wissenschaft.

Wissenschaft.

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Der neue Jahrgang... Der neue Jahrgang...

Advertisement for D. H. Wagner & Sohn, featuring a rocking horse and a steam engine, with text: 'Unsere diesjährige Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet und enthält wieder eine grosse Auswahl reizender Neuheiten. Besichtigung gern gestattet. D. H. Wagner & Sohn, Grimmische Strasse 6 - Naschmarkt gegenüber.'

Veränderung des Vereines für jüdische Volksschulen, die Regierung hat sich entschieden gegen die Errichtung...

Bei dem Verdrusse: Journalist (Cap. 71a) haben ganz infolge...

In allgemeinen Ausgaben für den Verdrusse (Cap. 71b) werden...

Was bei der Verdrusse (Cap. 71c) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71d) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71e) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71f) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71g) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71h) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71i) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71j) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71k) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71l) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71m) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71n) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71o) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71p) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71q) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71r) macht für ein...

Die Verdrusse (Cap. 71s) macht für ein...

Sächsischer Landtag. Zweite Kammer. (Nebenbericht des Reichstages.) Dresden, 16. November.

Sächsischer Landtag. Zweite Kammer. (Nebenbericht des Reichstages.) Dresden, 16. November.

Sächsischer Landtag. Zweite Kammer. (Nebenbericht des Reichstages.) Dresden, 16. November.

Sächsischer Landtag. Zweite Kammer. (Nebenbericht des Reichstages.) Dresden, 16. November.

Reste u. Roben Kleiderstoffe zu anerkannt billigsten Preisen. S. Hodes Neumarkt 2, erste Etage.



Neumarkt No. 7b  
Part. und 1. Etage  
Fernsprecher Amt I. No. 2916

# Baby-Bazar

Neumarkt No. 7b  
Part. und 1. Etage  
Fernsprecher Amt I. No. 2916



E. Bruhn

## Erstes Special-Geschäft

für sämtliche **Bedarfs- und Luxus-Artikel** für **Babys und Kinder** bis zum Alter von 8 Jahren.

Der von mir auf der **Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung** ausgestellten **completen Baby-Ausstattung, sowie Kinder-Confection** wurde seitens der Jury derselben **die silberne Medaille**

**„für hervorragende Leistungen“**

zuerkannt.



**Julius Feurich**  
Königl. Sächs. Hof-Pianofabrik  
Leipzig  
Colonnadenstrasse 30.

# Feurich Flügel Feurich Pianinos

**Fabrikat  
allerersten Ranges.**

Auf der Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für technisch u. künstlerisch vollendete Flügel u. Pianinos mit der allerhöchsten Auszeichnung der **„Königl. Sächs. Staats-Medaille“** prämiirt.

# Die Deutsche Malton-Gesellschaft Helbing & Co., Wandsbek bei Hamburg,

bringt hiermit folgende neueste wissenschaftliche Anerkennung ihrer aus Malz hergestellten Malton-Weine aus einem der ersten Krankenhäuser Deutschlands zur allgemeinen Kenntnissnahme:

„... Ich will mit einigen Worten auf die Malton-Weine, deren wir uns bedienen, näher eingehen. Sie haben eine sehr verschiedene Beurtheilung erfahren, von ärztlicher Seite durchweg eine günstige. Doch sind die Aeusserungen medicinischer Sachverständiger, insbesondere der Kliniker, noch so spärlich, daß ich gerne von der Erlaubniß des Herrn Professor . . . . . Gebrauch machte, sein Urtheil über die Bedeutung und Verwendbarkeit der Malton-Weine am Krankenbette hier wiederzugeben.

Auf der inneren Abtheilung des städtischen Krankenhauses wurden von den Malton-Weinen die Marken Tokayer, Sherry und Portwein im Laufe des letzten halben Jahres in Anwendung gezogen. Die Weine wurden fast ausnahmslos von den Kranken sehr gerne genommen, meistens sogar den guten griechischen und anderen südlichen Weinen, welche in dem Krankenhause eingeführt sind, vorgezogen. Der günstige Einfluß der Malton-Weine auf das Allgemeinbefinden, die anregende Wirkung auf das erschöpfte Nervensystem, die Anspornung der Herzthätigkeit vollzog sich in derselben Weise, wie bei anderen Weinen von ähnlichem Alkoholgehalt. Bei Magenkranken (chronischer Magenkatarrh, namentlich auch Magencarcinom) wurde die Beobachtung gemacht, daß die äußerst milden Malton-Weine vortrefflich vertragen wurden, nachdem vorher andere alkoholreiche Süßweine regelmässig Beschwerden verursacht hatten. Die Meinung, daß man an Kranke nur echte Traubenweine geben dürfe, und daß man jedes Ersatzmittel, unter Anderem auch die Malton-Weine, bei Kranken zu meiden habe, ist ein unbegründetes Vorurtheil.

Alle Weine, die sich an Alkoholgehalt mit den Malton-Weinen messen können, sind entweder so kostspielig, dass sie nur für wenige Kranke in Betracht kommen, oder sie sind mit Alkohol künstlich versetzt; wenige andere Weine erreichen in Bezug auf Kohlehydratgehalt und Nährwerth die extractreichen Malton-Weine. Wenn man die kostspieligen Edelmarken der Südweine ausser Betracht lässt und die Maltonweine mit den Producten vergleicht, welche von der breiten Masse des Volkes beim Bedarf an Südweinen (Tokayer, Samos, Portwein, Malaga, Marsala etc.) als Stärkungsmittel in Krankheitsfällen und bei Schwächezuständen getrunken werden, so fällt der Vergleich unbedingt zu Gunsten der Malton-Weine aus.

**Wir dürfen die Entdeckung der Malton-Weine, welche einen ungeahnten Triumph der heimischen Gärungstechnik darstellt, auch vom medicinischen Standpunct aus auf das Lebhafteste begrüßen.“**

(Berliner klinische Wochenschrift No. 44 vom 1. November 1897.)

**Deutsche Malton-Gesellschaft Helbing & Co.,  
Inhaberin höchster Auszeichnungen und Anerkennungen,  
Lieferantin einer Reihe der bedeutendsten Krankenhäuser und Militair-Lazarethe.**

COLXXIV  
Geführte  
eigere Gänge  
rechtlich be  
gung un  
verhandl.  
— 4. Melch  
jähliche n  
verfügt. —  
prechung u  
berigt bei  
von Plamen  
einer Stala.  
auf Weh  
laufmännli  
16. Einführ  
17. Joffre  
Bachwort gg  
Sondersting  
für vorgebil  
11. Geringu  
erweiterten  
14. 18. 19. 20.  
weiter Wigt  
— V. Richt  
mer und de  
jeden „J  
Gulachem  
bete. Ge  
Antwort auf  
und H u  
für die W  
N. Stäru  
ben bahn  
in a m r p  
Elyng.  
— 18. 19. 20.  
15. Mitglieder  
Elyng und  
neue Wigt  
der Spitze ei  
von des Man  
Industrie un  
alle sein in  
schen bei  
Schle berfell  
Betranten, i  
Labe, gbrau  
in den Zim  
auf das im  
Raumverort  
welches die  
3. 4. 5. 6. 7.  
Lichtgeber b  
des hiesig  
erhöht und  
Zauf des Ra  
In die Z  
I. von fo  
I. Der  
Ten überlen  
nach die W  
liegen aus.  
2. Herr  
die Wohl zu  
3. 4. 5. 6. 7.  
stellung mo  
Wing 18. 19.  
3. Die  
mit, 10. 11.

De  
fer  
T





Inhalt des Bundesrechts die Bitte gerichtet, das Militär...

Bezugnehmend, die zu Kommissarien zugewiesenen, jedoch...

Die Erfüllung dieser Bitte erscheint um so wahrscheinlicher...

II. Kammer des Reichstages und Wahl-Ausschusses berichtet...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

III. Teilg. Bericht Herr v. Prochha über den neuesten...

Die Kammer tritt dem Vorschlag des Ausschusses bei...

IV. Nach § 13 der Verfass.-Ertzung für Preußen hat die...

V. Für den Gesandtschafts-Bericht berichtet Herr v. Schö...

Diesem sind von dem Reichstag beauftragten, Herrn...

VI. Von dem Kaiserlichen Parlament ist die Kammer in...

1. Sind die geordneten Bestimmungen (Kaiserliche...

2. Werden unter denselben nur die Produkte der...

3. Werden unter denselben auch die Produkte der...

4. Werden unter denselben hinsichtlich Quantität...

5. Unter den geordneten Bestimmungen werden die...

6. Unter den geordneten Bestimmungen werden die...

7. Kammer des Reichstages und Wahl-Ausschusses berichtet...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

dem Reichstag, ein Maßregel bei dem Verlangen zu halten...

Die Kammer des Reichstages und Wahl-Ausschusses berichtet...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Vermischtes.

O. Mar. Ein Brief Friedrich Wilhelm's III. Eine...

Die Kammer des Reichstages und Wahl-Ausschusses berichtet...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

leon's nach Stuttgart entsendete, um aufzuspannen, ob die...

Die Kammer des Reichstages und Wahl-Ausschusses berichtet...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Die Kammer erklärt sich mit diesem Vorschlag einstimmig...

Advertisement for 'Seltene Angebot zu Weihnachten' by J. Kirstein, featuring various goods and services like 'Tafel-Service', 'Wasch-Service', and 'Kaffee-Service'.

Advertisement for 'Erich Schlegel' located at Leipzig, Hainstrasse 16-18 (Hotel de Pologne), featuring 'Tafel-Service', 'Wasch-Service', and 'Kaffee-Service'.

Vertical text on the right margin containing various notices, advertisements, and small text fragments.

Riedel-Verein.

Heute Thomaskirche, Abends 7 Uhr.

Aufführung unter Mitwirkung von Frau Lydia Hollis...

- 1) Johannes Brahms, op. 13. Begräbnissgesang für Chor und Blas-Instrumente. (Zum ersten Male.)
2) Johann Sebastian Bach. Cantate Nr. 158: „Der Friede sei mit dir“.

Billetverkauf von Nachm. 4 Nhr ab in der Städtischen Fortbildungsschule für Mädchen...

Plätze im Schiff der Kirche à Mk. 2.50, Sperrsitzen (extra) à Mk. 1.—, Empore à Mk. 1.50.

Für die Herren Studenten sind Eintrittskarten bei Herrn Castellan Miesel zu haben.

Kirchen-Concert des Thomanerchores

zur Vorfeier des Todtensonntages Sonnabend, den 20. November, Abends 7 1/2 Uhr in der Thomaskirche

- 1) J. S. Bach, Chorvorspiel „Herzlich tut mich verlangen“
2) J. S. Bach, „Komm, Jesu, komm“
3) L. v. Beethoven, Andante a. d. Streichquartett op. 59 No. 3.

Der Ertrag ist für das Diakonissenhaus in Leipzig bestimmt.

Städtisches Kaufhaus. Concert Adrienne Osborne

unter Mitwirkung des Violonisten Felix Berber, sowie des Herrn Georg Wille. Clavier-Begleitung: Herr Dr. Paul Klengel.

Städtisches Kaufhaus. Zweiter Clavierabend Josef Hofmann.

Fantasia und Fege Dmoll von Raff. 32 Variationen von Beethoven. Lieder ohne Worte von Mendelssohn.

Städtisches Kaufhaus. Lieder-Abend Anton Sistermans.

Karten à 4, 3, 2 Mk in der Hofmusikhandlung C. A. Klemm, Neumarkt. Für Studierende des Conservatoriums bei Franz Jost, Peterssteinweg 1.

Geistliche Musik-Aufführung in der St. Markuskirche (L.-Roudnitz).

Alberthalle. IV. Philharmonisches Concert. Solistin: Teresa Carreño.

Numerierte Sitzeplätze à 4, 3, 2 und 1 Mk, sowie Galerie-Sitzeplätze à 50 Pf sind in der Hofmusikhandlung P. Pabst, Neumarkt, in der Zeit von 9-12 Uhr Vorm. und 2-7 Uhr Nachm. zu haben.

Andreaskirche. Nachmittags-Motette: Todtenfestsonntag 1897.

Bonorand. Populäres Sinfonie-Concert des Winderstein-Orechesters.

Donnerstag, den 18. November Programm: Meistersinger-Vorspiel, Arie aus Paris und Helena von Gluck, Adersinfonie von Mendelssohn.

Zweite Kammermusik im kleinen Saale des Gewandhauses

Sonnabend, den 20. November 1897. Programm: Quartett für Streichinstrumente (G dur, No. 12 der Petersschen Ausgabe, W. A. Mozart.

Musik-Institut Kleinod, Dorotheenstrasse 10.

Gr. Zählmaschinen-Auktion. Waren-Tonnerstag Vormitt. 10 Uhr

Gr. Champagner-Auktion. Waren-Tonnerstag, Nachmitt. 3 Uhr

Don der Heile jurid Dr. med. Reiter, Grimmaische Straße 27.

Künstl. Zähne Paul Rech, Grimmaische Straße 26.

Zahn-Atelier v. Arthur Stolper, Grimm. Steinweg 4, II.

Dr. med. Schwarzkopf, in Bezug auf die Heilung des Leidens bei den Frauen...

Männer + Frauen Herren-, Frauen- Stoffwechsell.

Waffen, Turnertstraße 14, part.

Credit- und Spar-Bank, Schillerstrasse 6, auch Eingang Magazingasse 6.

Die in unserem Bankgebäude ganz besonders erweiterte und mit denkbar grösster Sicherheit ausgestattete Privattresor-Anlage

empfehlen wir geneigter Benutzung. Besichtigung ist während der Geschäftsstunden gern gestattet. Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt.

Ausschreibung.

Für den Neubau der „Resourcée“ in Erfurt sollen die Erdarbeiten und Maurerarbeiten einzeln, sämtlicher Materialien in je einem Lose auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bau-Oberleitung Weidenbach, Stadtrat, Blücherstr. 1, III.

Leipzig-London Ostende-Dover

von Leipzig ab: 12.55 Nachm. (über Hildesheim-Köln). — In London an: 11.22 Vorm. Drei, comfortabelste u. bewährteste Route nach England.

In den Orient! Große billige Sonderfahrt Februar 1898.

Augenarzt Dr. med. G. Evers, Augenarzt.

Zahntechnisches Atelier Karl Ludewig, Nürnberger Str. 2, I., Ecke Johannisplatz, Teleph. A. I. 469.

Tanz-Unterricht von Gust. Preller.

Für Weihnachten Photographien Bruno Riedel, Rosenhaingasse 9.

J. Zamorski, Herren-Moden-Salon I. Ranges, Leipzig, Reichstr. 44, I., Teleph. I. 174.

Ein Fabrikant, der einzige Hersteller der russischen Sprache hat, möchte bei einem Aufzuge oder Festmahl

Zither, Unterrecht ertheilt Qualifikation P. Renk, Dorotheenstr. 3, II.

Schumann, leibn., Gout- und Quar...

Nitter's geogr. Natl. Verh. (1897) 11-12. N. 1-1 u. 6-9, Sonntag 11-1 Uhr. Nachm. 11-12 Uhr.

R. Neugebauer, stud. geb., n. nicht geogr. Verh.

über an Dr. Willm. Schwabe's Verh. (1897) 11-12. N. 1-1 u. 6-9, Sonntag 11-1 Uhr. Nachm. 11-12 Uhr.

A. Chapson, 40 An der Poststr. 20.

Rackow, Unterrechtsstr. 4.

E. Schneider's Fortbildungskurse L. Kaufleute u. Gewerbetreibende

Dopp. Buchhaltung.

in jeder Sprache. Preis-Handb. (1897) 11-12. N. 1-1 u. 6-9, Sonntag 11-1 Uhr. Nachm. 11-12 Uhr.

The Etienne-College of Languages

Kleine Burggasse 8, I. Unterricht in Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Deutsch u. Spanisch

Engländer erth. Englisch-Hilfstr. 12, 13.

Course für Kaufleute in Franz., Engl., Italienisch, Russisch, Deutsch u. Spanisch

Zeichen- und Mal-Unterricht

Zeichen- und Mal-Unterricht



Strafloser unlauterer Wettbewerb.

Erneue und Gläubiger waren in der Vergangenheit die... Strafrechtliche Maßnahmen... Wettbewerb...

Verein für Erdkunde.

Der Verein für Erdkunde... 10. November... Erdkunde...

Verein für Gemeinwohl zu Leipzig-West.

Ein neues Jahr, voll von Arbeit und Belohnung... Gemeinwohl...

Tagesskalender.

Telephon-Anschluss... Tagesskalender... Kalender...

Gummi-Schuhe und -Stiefel.

Gummi-Schuhe und -Stiefel... Gummi-Regenmäntel... Gummi-Waaren-Bazar...

Unser Herren-Paletot ist elegant, gut gearbeitet und auffallend billig. Cavaier Steigerwald & Kaiser.

Pariser Zuschneidecourse. Theoret. u. prakt. Ausbildung in der letzten Damenmodezeit. Da die beliebtesten Kostüme...

Violon- u. Gitarre-Unterricht ertheilt gratis. O. Schick, Gute Straße 22. Zither...

Tanz-Institut J. Horach. Kameh. u. Unterricht (Wagner) zu jeder Zeit in meinem Privatlokal...

Focke's neue Radlehrbahn. Täglicher Unterricht. Prosp. gratis. Dorotheenstr. 10. Tel. 2242.

Buch-, Einricht-, Tisch-, Holz-, Stein-, Eisen-, Kupfer-, Holz-, Eisen-, Kupfer-, Holz-, Eisen-, Kupfer-, Holz-, Eisen-, Kupfer-...

Heizwerth von Kohlen Brennstoffe Dr. H. Langbein, Leipzig-Consewitz.

Besteht und effectueller Beweis für Weihnachten, Geburtstag, Verlobung etc. Künstlerisch ausgeführte Portraits...

Feller's Zeichenbureau u. Lithographie. Barthel's Leih-Anstalt. Tapezierer- und Decorationsarbeiten...

Clavierstimmer E. Steinicke. Schnellholerei mit Dampftrieb. Frack- u. Gehrock-Anzüge...

Puppen- u. Fächer-Klinik. Puppen-Bazar. Gewandgeschäften, Weippolst.

Weltbekannt in W. Waisent's hyg. Frauenschutz. Birken-Brillantine von Bombel u. Schmidt Nachf.

Ergrauetem Haar gehen eine wirkungsvolle Wasserfarbe losend. Strümpfe werden in allen Stärken gefärbt.

Wäsche wird sehr sauber gewaschen. Photograph. Apparate.

Photograph. Apparate. Um uns in Erinnerung zu bringen und Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen...

Teppich-Ausverkauf. Teppiche in allen Grössen und Qualitäten, Vorlagen, Felle, Läuferstoffe, Tisch-, Divan-, Reise- und Schlafdecken...

Gelegenheitskauf. 1 Büttner-Patent-Schnelllaufkessel von 120 cm für 10 Hekt. von der Schifffahrt...

Potographische Kunst-Anstalt Carl Bellach. Gellertstrasse nur 12 und 14. Aufnahmezeit 9-3 Uhr.

Oscar Bothner, Leipzig Maschinenfabrik. 12 Mühlstraße 12. 13 Rührmaschinen.

Handschuhe! Schleier, Strümpfe! Ausstellung Leipzig 1897. Einzige goldene Medaille.

Jalousie- u. Rollladen-Branche. Leipzig, E. Herrmann, Neumarkt 13. Aufträge, auch für Reparaturen...

Keine Krankheiten mehr! Oxydonor Victory (Gesundheitszeuger). Beste Verhütung der Gegendarm, 41 jährige wissenschaftlich verordnete Verhütung...

Action-Gesellschaft für automatischen Verkauf Leipzig. Verkauf apparate aller Art. Leipzig, 33 Alexanderstrasse 33.

Strickwolle. Wollwaaren: Jagdwesten, Kopf-Shawls, Capotten, Taillen-Tücher, Strümpfe, Socken, Handschuhe...

Adolf Pincus, Spaten-Seife Spaten-Seifen-Pulver. sind die besten Waschmittel.

Leinen- und Baumwoll-Waaren-Lagers Markt 6. Ernst Thiele, Markt 6. Der Laden ist sofort oder später anderweit zu verwalten.

Zu Weihnachts-Arbeiten. M. Apian-Bennowitz. Optisches Institut u. physik. Magazin.

Joh. Friedr. Osterland. Optisches Institut u. physik. Magazin. Markt 4, Schaus Katharinenstraße.

S. Meister, Nürberger Straße Nr. 42. Kupfer meinen ersten Sorten führe ich jetzt noch gute empfehlenswerthe Mittelmarken...

Grohmann's Original Deutscher Porter Malzextract-Gesundheitsbier. genau nach medizinischer Verordn. gebraut.

Echter Jamaica-Rum und andere Spirituosen. Central-Halle. feinsten Qualitäten sind preiswerth abzugeben.



Palmenhaus  
**H. L. Böhme**  
2 Gaitstraße 2, Geb. Markt.  
Drauzen, breit o. klein 1/2 - 75  
Chamärepf. . . . . 1,80  
Sabal . . . . . 3.-  
Cyperus oder Papyrus . . . 1,50  
Arecas . . . . . 1,25  
Lantana borbonica, groß . 7,50

**Garten-Anlagen,**  
Neu-Anlagen jeder Art u. Größe  
(Balkone, Terrassen, Hecken, etc.)  
Herstellung u. u. n. sowie alle  
Gartenarbeit, u. besten Aufsicht.  
W. Hasenr. v. Peterstraße 17.  
Ländlichsteiglein u. Blumenfeld.

**Rosen-**  
**Santelöl-Kapseln**  
Inhalt jeder Kapsel  
0,25, also kein Geheimmittel  
heilt alle Blasen-  
u. Harnröhrenleiden  
ohne Empfindung  
u. Schmerzen in wech-  
selnden Tagen. Viele Dank-  
schreiben. Flacon 2 u. 4  
Nur nicht in voller Form  
Apotheker E. Lehr in  
Wienburg. In Leipzig  
zu haben: Engel, Börsen-  
u. Hofapoth. zum  
weiss. Adler, Neustadt  
in der St.-Georgs-Apoth.  
Leipzig-R. in der Jo-  
hannis-Apothek.

**Lanolin-Cream-Seife**  
Bereitend in ihrer Wirkung bei taubem  
und juckendem Haut, empfiehlt & Prof. (B. St.) 50 u.  
d. Hof-Apothek. u. weis. Adler, Kaiserstr. 9  
(Gartenstr.). Andros, St. Georgs-  
Schiller-Apothek. u. d. Apoth. in Taucha.



1000fach bewährt!  
Jede dieser Seifen hat die gleiche Wirkung  
wie alle Seifen, jedoch ist die Wirkung  
vielfach stärker, weil sie die Haut  
nicht austrocknet, sondern sie  
erfrischt und weicht. Die  
Wirkung ist in 10 Minuten  
vollständig. Jede dieser Seifen  
kann in jeder Apotheke  
erhalten werden.  
In Leipzig zu haben bei den Herren:  
E. R. Reibel, Tauchaer Str. 13, Max  
Fusch, Beethovenstr. 10, Carl Stuck  
Nachf., Beethovenstr. 1, A. Niedlich,  
Burgstr. 8, Kutschbach, Westendstr. 44,  
Th. Schumann, Steinstr. 1 (Bettler's  
Hof), Emil Schwarze, Hauptstr. 4, A.  
Alaer, St. Georgs-Str. 1, H. H. H. H.  
Johannspflanz, Gebrüder Schwarz, Markt,  
Hauptstr. 44, Gebrüder Schwarz,  
Hauptstr. 44.  
Vertreter: Herr Gustav Thoma, Leipziger  
Kreuzstr. 60 (Drei Ecken).



Das General-Expt  
**Harburger Gummischuhe**  
von Albert Hartung in Dresden-Schubert  
hält in den gangbarsten Schuhläden  
**Lager in Leipzig**  
bei **J. Armer**,  
Gumboldtstraße 24.  
Telephon 4663.

# Gebr. Hübner

Grimmaische Str. 30/32 LEIPZIG Grimmaischer Steinw. 14

Empfehlen alle Specialitäten von Delicatessen,  
was die Saison an auserlesenen Producten dem  
Feinschmecker zu bieten vermag.

**Prima frische Whistable Native, Holländer  
und Holsteiner  
Austern.**

Escargots (Schnecken der Burgunder Weinberge), Pfahl-  
Muscheln, lebende Helgoländer und Bretagner Hum-  
mern, Langusten, Riesen-Crevettes, Ost- und Nord-  
See-Krabben, Taschenkrebse, Froeschkeulen,  
Ostender Steinbutt, Seezungen, frischen u. geräucher-  
ten Rhein- und Weserlachs, frischen Zander, Gebirgs-  
Forellen, Huchen etc.

## Hochprima Astrachaner Caviar

auf Eis lagernd.  
**Boluga-Caviar.**

Poularden la Mass, Chapon u. Brüsseler, Metzger Hühner,  
Steyerische u. französische Puter, Puten, Kapauen,  
Poulets, Vierländer Gänse, Enten und Kücken,  
Römische Tauben, Konstantinopeler Schnepfen etc.  
Rehrücken, Spießerrücken, Hamburger Kalbs-  
rücken, Englische Hammelrücken.

## Strassburger Gänseleber-Pasteten.

Parfaits, Timbales, Terrines de foies gras au vin  
de Madère.  
Wild-Pasteten aus Montélimar, Pithiviers etc.  
**Périgord-Trüffel à la serviette.**

**Frische Salate u. Gemüse,**  
als: Kopfsalat, Endivien, Escarolle, Romanne,  
Barbe capucine, Radieschen, Aubergines, Art-  
schoken, Cardy, Celerie, Champignons, Chicore  
blanche, Finoschi, Gurken Topinambours,  
Teltower Rüben, Tomaten.

Seltenste Sachen von  
**tropischen, franz. u. engl. Früchten.**  
Hervorragendste Auswahl in  
**Fisch-, Gemüse- u. Frucht-Conserven  
aller Länder.**  
**Ausführliche Preislisten gratis u. franco.**  
**Grosser Versand nach auswärts.**

# Actien-Bierbrauerei Gohlis.



Referat in Büchern von 'U. V. Inhalt frei im Haus:  
**Lagerbier . . . . . 20 fl. Wf. 2.40**  
**Böhmisch** (nach Kaiser  
Kerl gebraut) 20 = 2.50  
**Bayerisch** (nach Münchner  
Kerl gebraut) 20 = 3.-  
" (nach Kulmbacher  
Kerl gebraut) 20 = 3.-  
**Erlanger** (einfach, Gohliser  
in geprobirter  
Qualität) 20 = 1.40  
Fernsprechanruf: Amt I, No. 105.

# SECT

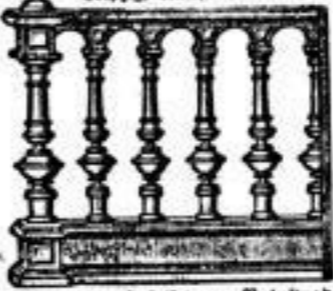
**MATHEUS MÜLLER** gegr. 1838.  
**ELTVILLE a/Rh.**  
Wollfarnstr. 10-Maj. & Kaiserstr. 40, Leipzig, Dr. Maj. &  
Königstr. 1, Bayreuth, Sachsen u. Wittenberg, Dr. Egl. Hof.  
& Grossschm. v. Boden u. Brauerei Carl Theodor L. Bayern.



NB. Jedem „Pilsener“ Biertrinker kann ich das  
**≡ Pilsener Tafelbier ≡**  
aus der Actien-Brauerei zu Borna  
auf das Angelegentlichste empfehlen. Dasselbe ist dem Echten ganz gleichwertig, bekommt aus-  
gezeichnet und wurde im vorigen Jahre unter Anderem auch auf der Ausstellung zu Berlin mit  
der höchsten Auszeichnung bedacht, auch füglich von der Jury der Sächsisch-Thüringische  
Ausstellung zu Leipzig mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.  
**Probire und behalte das Beste!**  
D. O.



## Erhard & Strubel,



Dampfmaschinen und  
Fräsen, Zwickau 2875  
Leipzig, Markt, Zeilweg 10.

## Im Preise bedeutend reducirt

haben wir  
**einen Posten**  
fertiger Kleider, Morgenröcke, Blusen  
und Unterröcke,  
nur Kleider dieser Saison,  
Geschw. Größer,  
Gut verarbeitet.

## Echte Brasil Cigarren

mit Semara Deckblatt, ganz ausgezeichnet  
im Geschmack, hochfeines Aroma, schnee-  
weisser Brand, Mitte Mk. 48, 100 Stück  
franco Mark 6.30, 80 Stück franco Mk. 5.50,  
100 Stück franco Mark 6.10, 18 Stück  
franco Mark 1.50.  
Herrn. Fritsch, Reichen.

## Echte Ostind. Cigarren

grosstes Format (15 Centimeter) schnee-  
weisser Brand, im Geschmack und Aroma  
so fein wie Manila Import, die dies  
Doppelt kosten würden, Mitte Mk. 58,  
100 Stück franco Mark 6.10, 18 Stück  
franco Mark 1.50.  
Herrn. Fritsch, Reichen.

**Millionen**  
Seelig's candirten  
Korn- u. Malz-Kaffee,  
präsentirt mit der  
goldenen  
Medaille  
auf der  
Leipziger  
Ausstellung  
1897  
für Natur-  
Kaffee.



**Sect**  
von Kloss & Förster in Barchin in  
Originalflaschen bei Hamps & Sönniger,  
Bismarckstr. 4, Fernsprecher IV, 8772.

## Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei Lackhausen b. Wesel.

Verkaufsstelle in Leipzig bei Herrn Otto Meissner & Co.

**Dr. Haarmann's**  
**VANILLIN**  
zum Backen mit Zucker und Kochen.  
**Der köstlichste Wohlgeschmack!**  
Brot und süßliche als Vanille-Essenzen, dabei gänzlich frei von den  
schmerzhaften Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken  
fortwährend beliebt, verleiht es leicht den einfachsten Gerichten, sowie Tee, Kaffee,  
Milch, Coron, Quark u. den feinsten Wohlgeschmack. Kochrecept gratis.  
6 Bäckchen 10 u. 4, kleinerer Packungen 20 u. 4; 1/2 Liter.  
**Vanillirter Besten-Zucker**  
in Glas-Büchsen à 50 u.  
Nur echt mit Zehnmark und Firma Haarmann &  
Meiner in Gohlis.

Zu haben in Leipzig bei:  
J. G. Apitzsch, Beethovenstr.  
Aumann & Co., Reichenstr.  
Franz Bodeemann N.N., Schützenstr.  
Gustav Dietzel, Beethovenstr.  
J. G. Dora, Gohlisstr.  
Otto Eckardt, Schützenstr.  
Gebr. Fetzko, Königstr.  
Theod. Giltner, Beethovenstr.  
W. H. Günthal, Tauchaer Str.  
Paul Habermann, Tauchaer Str.  
Paul Hausbold N.N., Beethovenstr.  
Paulus Heydenreich, Beethovenstr.  
Carl Jauchhaus, Beethovenstr.  
Gohlisstr.  
L. O. Kasper, Hauptstr. 10, Tauchaer Str.  
C. H. Küssmodel, Markt und Pillaten.  
Albert Kraft, Tauchaer Str.  
C. G. Lehmann, Beethovenstr.

Engros-Niederlage bei **Bruno Kalb** in Leipzig,  
Leibnizstrasse 17.  
**General-Vertreter Max Eib, Dresden.**  
Internat. Ausst. Leipzig 1892  
Ehrenpreis des K. S. Staatsministeriums  
und goldene Medaille.

## Spanischer Portwein.

Nachweislich garantirt. Durchschnittspreis  
für 1/2 Liter 2 Mark 1.50  
Probierpackung 3 Pf. incl. Packung Mark 4.00  
C. Spielhagen, D. Wenden, Ferdinandspl.

## Aepfel.

Bestenfalls von morgen ab keine alte Jahre  
großen Aepfel verschiedene Sorten je  
nach Bedarf und Tafel-Aepfel, auch einen  
Posten sehr schöne franz. Gold- und  
Stern-Aepfel, bei 10 Pfd. franco-Preis.  
Sammler Steinweg 49, im Hof, Cent.  
Fr. Kable.

## Feinste Molkerbutter

in Gefäßen von 100 u. 50 Pfund empfiehlt  
zum billigsten Tagespreise  
Dampfmolkereibesitzer **L. W. Läder**,  
Wandenburg.

## Natur-Landbutter.

Probierfäß, netto 8 Pfd., 6.80 u. franco.  
**H. Slevens, Friedrichshof, C.-P.**

## 72 St. Stopfgänse, 72 Laureol, 72

Grüß für Butter und Fett.  
**Wiener, Braunkrümel, Feinstenweizen  
und Zander.**  
**L. Buoky,**  
45 Reichstr. 45.  
**Mustern-Versand-Geschäft.**  
**Americ. blue points**  
verleiht jedes kleine Quantum. Bei  
größeren Lieferungen Rabatt.  
Besondere Feinheit auf Wunsch.  
**A. Bierman,**  
Bremenstr.

## Verkäufe.

### Bauplätze

mit oder ohne Schienenanbahnung,  
für Fabriken, Lagerhäuser u. Wohngebäude,  
in den westlichen Stadtteilen Neu-  
Schleussig, Plagwitz, Lindenau verkauft  
u. verpachtet unter günstigen Bedingungen  
Leipziger Westend-Baugesellschaft.

### Bauplätze

in Leipzig und den Umgebungen, in allen  
Gegenden, für Wohnhäuser und gewerbliche  
Anlagen, auf Wunsch mit Wasserleitungen,  
Süd zu verkaufen. Die Gebäudeflächen  
liegen in reizender Umgebung mit  
Leipziger Immobiliengesellschaft.

### Villenplätze in Gindenu,

nahe an Carlshof, Wald u. elektr.  
Bahn, in jeder Größe zu verkaufen.  
Christen u. K. 222 Beethovenstr. 4, Pl.

### Bauplätze

für Wohnhäuser in Klein-Wiederritz,  
30 Pfd. von Gohlitz an fremder Straße,  
für 2.50 u. 4 u. per Quadratmeter zu  
verkaufen. Offerten unter V. C. 855 an  
„Invalidendank“, hier.

### Bauplätze,

vorzüglich gelegen, werden billig abzugeben  
und sind Querschnitt oder Querschnitt in  
ausgewählten Gegenden. Offerten unter  
V. C. 855 an „Invalidendank“ hier.

ige Wank  
n,  
ube  
ür 1.4  
elton  
den.  
agers  
ft 6.  
iter.  
Material  
rationen,  
en, Dorena  
berentent,  
e. Pol.  
ie.  
and,  
agazin,  
1189,  
traße.  
he Antsch  
ern  
is 40.-  
is 100.-  
is 50.-  
120.-  
icht und  
Keller.  
Pfg.  
42.  
ter  
ngs- und  
illien bei  
emelner  
die Strie  
4.30 M.  
rnberg,  
3.4  
18.





Der Einheitsgedanke in der deutschen Rechtsentwicklung.

Zweiter Vortragsabend des Herrn Prof. Dr. Bernhard...

Der Einheitsgedanke in der deutschen Rechtsentwicklung. Zweiter Vortragsabend des Herrn Prof. Dr. Bernhard...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht. Strafkammer IV.

Gerichtsverhandlungen. Königliches Landgericht. Strafkammer IV. G. Leipzig, 16. November. I. Ein in seiner Jugend...

Ein gelehrter Kenner.

Paris, 11. Nov. (V. Jg.) Paris hat wiederum zwei seiner...

Ein gelehrter Kenner. Paris, 11. Nov. (V. Jg.) Paris hat wiederum zwei seiner...

Wittionen, die arden, und Wittionen, die bleiben.

Gelegenheit des Tschamens des Wittionen, die bleiben...

Wittionen, die arden, und Wittionen, die bleiben. Gelegenheit des Tschamens des Wittionen, die bleiben...

Gesellschaft Stolze'scher Stenographen.

Leipzig, 16. November. Die Gesellschaft Stolze'scher...

Gesellschaft Stolze'scher Stenographen. Leipzig, 16. November. Die Gesellschaft Stolze'scher...

Vermishtes.

I. N. Die Geschenke Kaiser Wilhelm's zum Vollen...

Vermishtes. I. N. Die Geschenke Kaiser Wilhelm's zum Vollen...

Literatur.

Unsere Monatshefte. Die sterrödischen Grenzblätter zur Zeit...

Literatur. Unsere Monatshefte. Die sterrödischen Grenzblätter zur Zeit...

Koffer- und Lederwaren-Fabrik.

F. A. Winterstein. gegr. 1828. Hainstrasse 2.

Koffer- und Lederwaren-Fabrik. F. A. Winterstein. gegr. 1828. Hainstrasse 2.

F. A. Winterstein.

gegr. 1828. Hainstrasse 2.

F. A. Winterstein. gegr. 1828. Hainstrasse 2.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel.

Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.

Reise- und Schul-Artikel. Feine Lederwaren. Elegante Neuheiten.







Geschäfts-Räume.

M. Meißnerstraße 25, Garten und Vorderhand, Keller, paß für Photo...

Wohn-Räume.

Meißnerstr. 26, III. Oberg., 5 Zimmer u. 2 Bäder, ca. 1100, per 1.4. 98.

Immer Stadt, Meißnerstr. 26, III. Oberg., 5 Zimmer u. 2 Bäder, ca. 1100, per 1.4. 98.

Algemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig. Bekannter Redakteur zu vermieten...

Hotel-Vermietung oder Verkauf. Dresden, Sidonienstraße 7, enthaltend 30 Zimmer, Salon u. Geschäftsräume...

Buchhändlerlage! Für 1. April 1898 wird in dem Neubau an Thabenhof- und Breitkopf-Strasse...

Geschäftsräume. größerer und kleinerer Umfangs zu vermieten. Aufzüge und Centralheizung sind vorhanden...

Katharinenstrasse 13/17 besonders helle Geschäftsräume im 1. und 2. Gesch., Gas, Wasser, elektr. Licht...

Königsplatz 15, I. Stock. Großes Geschäftslocal per 1. April 1898 oder später für 4300 A. rent. geteilt, zu verm. Näb. Daielit.

Zu vermieten im Neubau Oelssner's Hof, Ritterstraße-Nicolaisstraße, mit angeschlossenem, breitem Souverain, tredeute geräumige Keller...

Zu vermieten: 1 Laden Ulrichsstraße 20, per 1. April 98, A 200.-, 1 Laden mit Zimmer Ulrichsstraße 26, per fol. A 400.-, 1 großer Laden mit Wohnung, Eisenbahnstraße 66, Reuschensfeld, per fol., A 1100.-

Grosser Laden mit 2 Schaufenstern und Nebenräumen Thabenhofweg 1 fohet oder später zu vermieten. Preis 800 A. Näheres bei dem Eigentümer.

Per 1. April 98 ist ein schöner Laden zu vermieten. Näb. Friedrichsplatz 29, 3. Etage rechts.

Schöne Bureau- und Lagerräume — Othen 1898 zu vermieten. Dörrienstraße 10, I. Etage.

Für Rauchwaren-Engros-Geschäfte. Fabrikation u. l. u. und Blauschwarzer Woll (gold. Güte) geeignete Räume mit Heizung zu verm. Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Geschäftsraum im Erdgesch., abgetheilt, hell, ca. 200 qm, helle ca. 80 qm heller Raum im 1. Obergesch. (Sub-Terrace) Ost (Küchen) ca. 120 qm. Näheres bei der Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Lessingstr. 14 schönes Hochparterre, große Räume, Zehlfest, mit Garten zu vermieten.

Grassistrasse 36 - Lampestrasse 9 Geschäftstr. 1. Etage 6 Zim., Bad u. reichl. Zubehör, 1. April 1898 zu vermieten.

Ranstädter Steinweg 29 in die Wohnung 1. Etage rechts, 6 Zimmer und Zubehör, für 1100 Mark per März 1898 zu vermieten.

Concertviertel. Simpfonstraße 9 herrschaftliche erste Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, Preis 1300 A. per 1. April 1898 zu vermieten.

Dörrienstraße Nr. 4 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Löhrstrasse 8, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Sophienstraße 7 (Villa) in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Pfaffendorfer Straße 16 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Dresdner Str.-Ecke, Kurze Straße 1 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Sumboldtstraße 15, Sonnenseite, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Lessingstrasse 24 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Inselstrasse 14, II. in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Alberstraße 31, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnung, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Floßplatz 28 ist die 3. Et., in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Humboldtstrasse 10 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Waldstrasse No. 70 halbe 3. Etage, 9 Fenster Front, Balkon, Bad, per 1. April 98 für 950 rent. 900 A zu vermieten.

In den Willen-Neubauten der Röllschel, Carl-Brühl, Marienstraße, Solowenstraße, aus der Juli 1898 herrschaftliche Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Garten zu vermieten. Preis 2500 Mark bis 4500 Mark.

Nordplatz 1 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Concertviertel. Gaudstrasse Nr. 7 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Floßplatz 1. Nähe Central. Wohnungen per fol. für 1500 Mark, per 1. April 98 für 475, 650, 1100. Näb. d. Schiller Platz 11, I.

Eleg. Wohn. in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

L. Entschel, Ecke Carolastrasse und Straße „O“, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Brühl 41 (Ecke Halleische Straße) in die 3. Etage über dem Central (4 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Parthenstraße 6 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Kurprinzstr. 13 halbe 3. Etage, zehn Fenster Front (5 Fenster), Balkon mit Balkon, Bad per April 1898 zu vermieten.

Nordviertel in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Marschnerstr. 9 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Leibnizstraße 11, 3. Etage, 6 Zimmer mit Garten, für A 1400.— per 1. April 1898 zu vermieten.

Seipenstraße Nr. 6, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Blücherstr. 47 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Weststrasse 79 freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Schlafzimmern u. Zubehör, für A 900 per 1. April u. 96 zu verm. Näb. Daielit 3. Etage bei Fr. Schack.

Halleische Straße 14 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Logis, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Sophienstr. 36, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Glisenstr. 79 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Chaußeestraße 7, 1. Etage, in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Hochherrsch. Wohnung im Garten in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Ver 1. Januar 98 in die 1. Etage über dem Central (2 Treppen hoch), enthaltend 7 Zimmer, Badezimmer, Wäschezimmer, 2 Bäder, reichlich und reichliches Zubehör, per 1. April 1898 preiswürdig zu vermieten.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

# PANORAMA, RosspI.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.  
Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.  
Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennig.  
Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube.  
Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung. Monte Tiroch.

## Der Ausstellungsplatz

und insbesondere die im Pavillon der Stadt Leipzig untergebrachte **Ausstellung** der für die **Lotterie angekauften Gewinngegenstände** ist am **Mittwoch, den 17. von 11-4 Uhr** gegen Entnahme einer Postkarte mit Ansicht von der Ausstellung im Preise von 10 Pf. oder Kauf eines Lotterielosses an der Casse am Haupteingange **dem allgemeinen Besuche geöffnet.**



Das deutsche **Pilsener Zukunftsbräu** und das als **vorzüglichste bekannte Lagerbier** der **Dampfbrauerei Zwenkau** kommt n. N. in drei neu eröffneten **Hôtel und Restaurant „Goldnes Einhorn“**, Grimmaischer Steinweg, zum Verkauf.

prämiiert mit der Königlich Sächsl. Staats-Medaille.

# Drei Lilien

Verzögliche Küche! Auserlesener Vorküchen zur gefälligen Benutzung, alle Wärme heute gut gebrüt.  
**Todtensonntag:** 2 große Künstler-Vorstellungen (besonders in Theater, Zauberei und Gebrauchsstücke).  
Abend 8 Uhr. Carl Orin.

## Zoolog. Garten.

Eintritt heute **30 Pfg.** Kinder **15 Pfg.**  
Lebenswirth: **Orang Utans und Schimpanse.**

### Hôtel Stadt Nürnberg

im Theaterjaal:  
Donnerstag, den 18. November a. e.: **Doppel-Concert.**  
Capelle Günther Coblenz u. Tiroler Sängervereinigung Franz Rainer.  
Freitag, den 19. November a. e.: **Doppel-Concert.**  
Capelle Winderstein und Tiroler Sängervereinigung Franz Rainer.

## Obstweinschänke Schloss Debrahof

Conditorei u. Café  
Leipzig-Eutritzsch.  
Elegante Restaurationsräume, circa 700 Personen fassend.  
Angenehmster Familien-Aufenthalt.  
Telephon A. 1. 1680. Max Albrecht.

## Café Bach

Renovirt! Petersstr., Eingang Schlossgasse, gegenüber dem Kaufhaus Polich. empfiehlt seine grossen schönen Räume, Parterre und I. Etage, zum angenehmen Aufenthalt. Hochachtungsvoll F. Götz, Inh.

## Central-Halle.

Morgen Donnerstag, den 17. November 1897:  
**Grosses Familien-Abonnements-Concert und Ball,**  
ausgeführt von der vollzähligen Capelle des Königl. Sächs. 14. Infanterie-Regiments No. 179.  
Direction: Stabschobist **J. Kapitain.**  
Nach dem Concert: **Grosser Ball.**  
Billets à 20 Pfg. sind in den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben.  
Anfang 8 Uhr. R. Carius.  
Restaurant Central-Halle.  
Morgen Donnerstag: **Schlachtfest** (frische Würst auch ausser dem Hause).

## Schloss Drachenfels, A. Schöpfel.

Meine sämtlichen Localitäten sind heute für den Restaurations-Verkehr eingerichtet.  
100 Scattische. Stadtbekanntes Verpflegung. Selbstgebackene Pfannkuchen.

## Café Moltke,

Ecke Nicolaitraße. Ecke Grimmaische Straße. hält seine freundlichen Localitäten bestens empfohlen. Abends 8 Uhr. G. Kittel.

### Restaurant Stadt Dresden,

Johannisplatz 1.  
Heute Abend: **Oxtail-Suppe, Mockturtle-Suppe, Fricassée von Huhn, Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.**

Heute Mittwoch zum Lusttag halte einem hochgeehrten Publ. cum mein ganzes Etablissement bestens empfohlen. Heute Mittwoch empfehle in dieser Saison die ersten selbstgebackenen Pfannkuchen mit diverser Fülle (Specialität!!!).

Heute: **Karpfen polnisch u. blau.**  
Täglich: **Grosser Mittagstisch. Reichhaltige Abendkarte.**  
NB. Des Lusttags wegen **nächsten Freitag** **Grosses Concert u. Ball!** Capelle 179. Regmt. NB. Sämtliche Getränke vorzüglich. Reichhaltige Weinkarte. F. L. Brandt.

## Kaiserpark L.-Gohlis.

Heute frische selbstgebackene Pfannkuchen. Gebrannt Ludwig Kaufmann.

### „Kaiser Friedrich“ Gohlis

CAFE-RESTAURANT mit eigener Conditorei, antikeitete Freundl. Gelassene. H. Kaffee, Chocolate und Gacac. Reichhaltiges Conditorbrot. H. Gohliser Böhmisches, Münchner Hackerbräu u. Dölln. Gose. H. Weine aus der altrenommierten Firma J. C. Kraus Sohn. Alois Gnant.

## L.-Gohlis zur Weintraube.

Empfehle mein Restaurant mit freundlichen Gekimmern. Fein Speckhuhn, laute warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Viers von Riedel & Co. Töllinger Wok. Bayerisch Kalmbach. Colonnaden gut gebrüt. Hartmann.

## Hôtel Deutsches Haus, Königsplatz.

Gedämpftes Rindstük mit Straßb. Kartoffeln. Karpfen blau und polnisch. Ungar. Goulasch mit Tyroler Knödel. Heringsalat eigener vorzügl. Zubereitung. Mittagstisch, reichhaltige Speisensorte zu jeder Zeit. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Vorzügliche Biere: Bayerisch und Pilsener. — empfehle zur geneigten Berücksichtigung. — H. Facius.

Vorläufige Anzeige!  
Samstag, den 21. Nov. a. e. (Zehntel): **Einmaliges Gesamt-Gaßspiel** des **Triebel-Schlegel'schen Theater-Ensembles.**  
Neue Räume in den letzten Jahren. Die Direction.

## Leutzsch. Burgau. Leutzsch am Bahnhof.

Heute großes Schlachtfest, mein ganz erprobtes einlade. Dabei empf. H. Vahldenaer Lagerbier und Pilsener. Kalmbach, sowie H. Töllinger Gose, gute Küche. Was Andere wie bekannt. Gut zubereitete große Kammkuchen. Gebrannt gen. C. B. Heinicke, Burgau Leutzsch. NB. Sonn- und Festtag frische selbstgebackene Pfannkuchen.

## Börsen-Restaurant.

Frische Sendung prima Austern eingetroffen.  
10 Stück Holländer A 1,75.  
10 „ Helgoländer A 1,00.

## Goldener Helm, Eutritzsch.

Heute größte Auswahl von Speisen.  
Vorzüglichen Kaffee und Kuchen, **Riesen-Pfannkuchen.**  
Der große Ballsaal ist zu Restaurationszwecken geöffnet.  
(Gut geheizt und ventilirt.)  
Platz für 3000 Personen.  
Lager und Pilsener der Vereinsbrauerei. Kalmbacher Reichsbräu. Döllnitzer Gose. Gebrannt M. Binck.

## Mockau

Dienstag und Mittwoch, **Große Orts-Kirmes.**  
**Gasthof Zweinaundorf.**  
Heute am Lusttag empfehle bei Willigen meine gemüthlichen Localitäten, Saal, Restaurations- und Gesellschaftsräume. Reichhaltige Speisensorte. Gutgebrütete Biere und Weine. Vorzüglichen Kaffee.  
Specialität: **Rieson-Pfannkuchen.**  
Gerundlich leidet ein Gustav Fischer.

## Hôtel de Saxe.

Heute selbstgebackene Riesen-Pfannkuchen. Saisongemäße Speisen und H. Wändener Lagerbräu. NB. Die Concert-Orchester des **Thomas Koschat-Quintett** beginnen Donnerstag Abend 8 Uhr wieder. (Nur noch kurze Zeit.)

## Schweizerhof Mölkau.

Obstweinschänke und Café.  
Jahrl. Aufenthalt. 15 Minuten von der Station Anger-Grätzendorf.  
**L. Hoffmann's Restaurant.**  
Gosenstube und Glascolonnaden. Junker Bruno Fröhlich, gegenüber dem Rathh.-Palast.  
Jeden **Mittwoch: Grosses Aalesen.** 60 Pf. NB. Mittagstisch, Suppe, 1/2 Portionen 70 Pfg.

## Carl Wage's Restaurant, Königsplatz 17,

früher W. Schäfer's Concert- und Speisesäle, bringt sich zum Lusttag in empfehlende Erinnerung. Besonders empfehle meine als selbst bekanntes zweites Mittagstisch. **Hammerkuchen** mit Thür. **Heute Specialgerichte: Sauerer Kinderbraten** Klößen. Es leidet erproblich mit aller Hochachtung ein Carl Wage.

Im morgen, den 18. d. d., Abends 8 Uhr stattfindenden **Martinsschmaus** leidet nochmals ganz erproblich ein. **Albert Feucker.**

Deutsche Trinkstube

Katharinenstrasse 10. Heute Böttchergässchen 2. Specialität: Zunge mit Stangenspargel, Roastbeef engl. mit Prinzesskart.

Elysium, Portionschmaus mit Ball. Göttschdröcke 13.

Schloss Ritterstein. Part. u. I. Et. Inh.: Julius Mensel Ritterstr. 6.

Zur „Sennhütte“. Thomaskirchstr. 4.

Zum Justinerbräu, 26 Gaißstraße Nr. 26. Heute Dresdner Gans, Enten, junges Gänse- und Hasenbraten.

Burgkeller. in Brodteig. Carl Steinbeck.

Eberl-Bräu, Heute Mittag und Abend: Thüringer Klöße mit div. Braten.

E. Schoebel's Weinstuben, 50 Windmühlenstrasse 50. Teleph. Amt 4, No. 3508.

Restaurant Vereinshof. Neul. Ausgetischt 1,000,000 in Gold in 20.6. Zinsen, 1,000,000 in Silber in 5.6. Zinsen.

Kräftiger Mittagstisch. Hermann Müller.

Deutscher Hof, Schlachtfest. Göttschdröcke 13.

Restaurant Wintergarten. in unmittelbarer Nähe des Architekturbüros.

Restaurant Tivoli. Vergnüglicher Mittagstisch.

Restaurant Wildner, Brauerstraße 3.

Zill's Tunnel, Bürgerl. Mittagstisch u. Zinns.

Löwen-Schänke, Goldhahngrässchen 1. Heute: Ragout fin u. Speckkuchen.

Kulmbach Bierstube u. Zur Brandbäckerei.

R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen.

Erlanger Brauhoef, Katharinenstraße 20.

Erlanger Hof, Zahlhause 6, empf. reichl. Mittag- u. Abendessen.

Sachsenkeller, Brühl 27.

Conditorei und Café Richard Konze, Schützenstr. Nr. 204.

Gutenbergfeller, Sudhändlershaus, Gopschstr. 11.

Entlaufen ein alter schwarzer Fudel, Wiederbringer oder Zeugnissen.

Wachhund mit gelben Flecken am Kopf, 10 entlaufen.

Hund (englisches Windspiel) geschehen.

Mühle Gohlis, Capelle zwei ausgeheilten Gelandeten.

Gautsch, Matthäi's Gasthof, Göttschdröcke 13.

Weihnachts-Bazar, Unterzeichnetem geht vom 22. d. Mts. an in seinem Etablishment einen Weihnachts-Bazar zu eröffnen.

Arthur Ritter, Concertetablissement „Pologne“.

Warnung, Königliche Tabak- u. Cigarren-Fabrik, A.-G., vormals G. Ribbius Peletier jr. Utrecht, Holland.

Ein Baumeister, der gegen Kassezahlung den Bau eines Hauses in vorzüglicher Arbeit.

Wenn der das neue Rathhaus mit seinen riesigen Dimensionen erblühende alte Thurm der Pleißenburg stehen bleibt.

Rheinländer, welche gelassen sind, an einem Tage der Woche mit Kognaken.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen.

Schneider-Innung, Außerordentliche Generalversammlung.



Weihnachtsbittfe!

Mit Trauer treten wir diesmal an unser jährliches Bittweef. In den letzten Wochen wurde Herr Director Döhner aus unserer Arbeit abgewiesen.

Das Bescheerungs-Comité für die Kinder würdiger Armen in der Altstadt Leipzig.

Sammelstellen: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Gehr. Augustin, Leipziger Straße 5.

Zur Weihnachtsbescheerung für Kinder würdiger Armen unserer Stadt (Alt-Leipzig).

Bekanntmachung, Der Vorstand der Kleinrentenbank für Leipzig-Vollmarodorf.

Schneider-Innung, Außerordentliche Generalversammlung.

Der Vorstand der Schneider-Innung.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement for a restaurant or cafe.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.

Advertisement on the left edge.









Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur...

Eine Bemerkung über die Benutzung der Sparcassen im letzten Jahrzehnt.

Im statistischen Jahrbuch auf das Jahr 1896 findet sich Seite 110 bis 113 eine Tabelle über den Bestand der Sparcassen im Jahre 1896. Da die Benützung dieser Sparcassen im Laufe der Jahre...

Table with 4 columns: Year (1880, 1890, 1896), and four categories of savings banks (e.g., Eisenbahn-, Sparkassen-, etc.).

Die Benutzung der Sparcassen ist demnach im letzten Jahrzehnt erheblich für sich gewachsen...

überall an Stelle, und es ist daher nicht immer leicht, all die Wünsche in der Welt...

Was dem oberen Begriffe, 15. November. Die Reichsanstalt für Statistik...

16. November. Wirklich ging eine englische Bilanz entzerrter Weltbank...

1897 1896 1895 1894 1893 1892 1891 1890 1889 1888 1887 1886 1885 1884 1883 1882 1881 1880

1897 1896 1895 1894 1893 1892 1891 1890 1889 1888 1887 1886 1885 1884 1883 1882 1881 1880

1897 1896 1895 1894 1893 1892 1891 1890 1889 1888 1887 1886 1885 1884 1883 1882 1881 1880

1897 1896 1895 1894 1893 1892 1891 1890 1889 1888 1887 1886 1885 1884 1883 1882 1881 1880

1897 1896 1895 1894 1893 1892 1891 1890 1889 1888 1887 1886 1885 1884 1883 1882 1881 1880

Wermischtes.

16. November. K. Der Zugverkehr auf dem hiesigen Dresdener Bahnhof...

Wermischtes.

16. November. C.T.I. Ein neuer Versuch, das Kautschuk...

Wermischtes.

16. November. K. Der Zugverkehr auf dem hiesigen Dresdener Bahnhof...

Wermischtes.

16. November. C.T.I. Ein neuer Versuch, das Kautschuk...

